

**BEI UNS  
DAHOAM**



Ein Reise durch  
Tradition, Brauchtum  
und viel gelebte  
Volkskultur in der  
ganzen Steiermark

# Im Namen des Holzes

Im Holzmuseum St. Ruprecht ob Murau erfährt man alles über den Rohstoff aus dem Wald. Hans Edler präsentiert dort auch 1700 holzbezogene Familiennamen – von Achternbusch bis Zweig.

Text: Christian Penz, Fotos: Jürgen Fuchs

**A** wie Achternbusch, Astl, Angerholzer, Axtmann.  
**B** wie Baumhackl, Bäumler, Buchholz, Busch.  
**C** wie Cimmermann, Crombholz.

Das sind nur zehn von rund 1700 Familiennamen, die direkt (oder über Umwege) Bezug zum Thema Holz haben und sich im Holzmuseum in St. Ruprecht ob Murau in den Ausstellungsräumen wiederfinden. Ausgeforscht hat die Namen Hans Edler (85). „Das Suchen danach ist schon a bissl eine Krankheit“, sagt er verschmitzt, „aber meine Augen sind schon gezielt darauf gerichtet, wenn ich wo etwas lese“. Und so gibt es durchaus erstaunliche Fun-

de: Claudia Sheinbaum (Bürgermeisterin von Mexiko-Stadt) oder Falco (weil „in echt“ Hans Hölzel). Kestenh Holz (kommt von „Kestn“, steirisch für Kastanien) oder Kerschbaumer (Kirsche). Und da wäre dann noch Frauenhauer bzw. Frauenschlager. Klingt bössartig, hat aber keinen schlimmen Hintergrund: „Wenn ein Frauenkloster einen Wald hatte, hieß der Holzknecht, der dort Bäume schlägerte, Frauenschlager“, sagt Hans Edler.

Der Obersteirer, ehemaliger Bezirksforstinspektor im Bezirk Murau, ist es auch, der in den 1980ern das Image von Holz aufbessern wollte. „Werbung für das Holz wurde damals praktisch noch



**500.000  
Besucher  
haben im  
Museum  
schon  
vorbeige-  
schaut**

keine gemacht“, erinnert sich Edler. So gründete er mit eifrigen Mitstreitern 1984 einen Verein („wir sind ein privater Verein ohne ständigen Sponsor im Hintergrund“), 1988 wurde das Museum eröffnet („an einem Samstag, erst am Donnerstag davor wurden

wir mit allem fertig“). Ziel war und ist es, die Vielfalt des Rohstoffes Holz im Bezirk Murau, sei es mit volkulturellem, wirtschaftlichem oder touristischem Zweck, darzustellen. In weiterer Folge griff die „Holzidee“ auf den gesamten Be-

## TERMINE

### Steirische Roas

Am 18. Juni, ab 9.30 Uhr, findet die beliebte Veranstaltungsreihe mit vielfältigem Volkskulturprogramm in Pöllau statt.  
Info: [steirische-roas.at](http://steirische-roas.at)

### Jubiläumsfest

160 Jahre Bergkapelle Fohnsdorf: 18. Juni, ab 14 Uhr: Bezirksmusiktreffen am Hauptplatz Fohnsdorf; 19. Juni, um 11 Uhr: Radio-Frühshoppen im Festzelt Fohnsdorf.

### So singen's

Sänger- und Musikantentreffen am 18. Juni um 19.30 Uhr, im KPZ-Heiligenkreuz am Waasen; Mitwirkende: Vocal-Stiefingtal, Kreizweis, „elementisch-steirisch“.

### Gemeinsam jodeln

In die Rettenbachklamm (Mariatrost) lädt das Steirische Volksliedwerk am 30. Juni um 18.30 Uhr zum Spaziergang samt Jodeln ein.  
Anmeldung: 0316/908635



**Hans Edler, ehemals Bezirksforstinspektor, gründete das 1988 eröffnete Museum**  
JÜRGEN R. FUCHS (5)

zirk über und die „Steirische Holzstraße“ wurde gegründet. Damit nicht genug: Einer der Höhepunkte fand im Jahr 1995 statt. Die Steirische Landesausstellung „Holzzeit“ wurde in Murau bzw. im Holzmuseum ausgerichtet. Die Landesausstellung stieß im Bezirk Murau auf fruchtbaren Boden, viele Initiativen sind danach entstanden. „Bis heute haben wir mehr als 500.000 Besucher gehabt, das macht uns vom Verein schon sehr stolz.“ Die Ausstellung im Haupthaus geht auf die vielen verschiedenen Bräuche und Traditionen rund um den Werkstoff Holz ein. Das alte Handwerk vom Zimmermann, Wagner, Fassbinder, Tischler, Sattler bis

zum Holzknecht mit Holzknechthütte findet ebenso Platz. Selbstverständlich gibt es auch auf Schulklassen abgestimmte Führungen, inklusive Holz-Fühl-Riech-Labor mit verschiedensten Holzarten, Blättern, Nadeln und Pech. Seit der Öffnung des Holz museums finden zudem immer jährlich Sonderausstellungen statt – Infos, Öffnungszeiten (täglich bis 31. Oktober geöffnet) und Termine dazu gibt es online auf [www.holzmuseum.at](http://www.holzmuseum.at)! Übrigens: Bei 1700 ist für Namenssammler Hans Edler noch nicht Schluss. Denn es gibt ja noch: Z wie Zaunbauer, Zauner, Zimmerhackl, Zimmermann.



**HOLZNAMEN**  
**Berühmtheiten**

Bäumer, Marie, deutsche Schauspielerin  
Baumgartlinger, Julian, österr. Fußballer  
Birkenstock, Firma für Gesundheitsschuhe  
Bruckner, Anton, Komponist  
Buchholz Horst, Schauspieler

An Berühmtheiten fehlt es im Holzmuseum dank der erfolgreichen Namensuche von Hans Edler nicht, ebenso wenig an unzähligen Schaustücken



**VOLKSMUSIK**

**Besonderes Live-Elixier**

„elementisch-steirisch“ geigen heute auf.

Sophie Stocker (Cello), Angelika Freytag (Steirisches Hackbrett), Peter Steinberger (Steirisches Hackbrett und Steirische Harmonika) und Iris Passegger (Harfe) verzaubern mit ihren Eigenkompositionen auf gefühlvolle und mitreißende Art und Weise ihr Publikum. Heute kann man „elementisch-steirisch“ aus dem Steirischen Zirbenland beim Steirischen Sängers- und Musikantentreffen in Heiligenkreuz am Waasen auch gleich live erleben (siehe Termine links).

**ANHÖREN**

**QR-Code** scannen und gleich den Titel „Auf der Hasenjagd“ anhören.



Seit der Gründung im Jahr 2008 hat die Gruppe eine besondere musikalische Marke gesetzt. Die Originalhandschrift des Künstlers und Komponisten Peter Steinberger aus Maria Buch-Feistritz kommt dabei deutlich zum Ausdruck. Besonders live braut man ein Elixier der besonderen Art zusammen.



**Nix wie hin: Die Gruppe spielt heute bei SUMT auf** KK